Instagram-Post vom 02. November 2022



Im Moment sind die Preise für Produkte im Vergleich zum Vorjahr sehr hoch. Dieser Zustand wird als Inflation bezeichnet: Wir bekommen weniger für unser Geld. Ganz besonders merken wir das gerade bei Lebensmitteln und der Energieversorgung.

Als Verbraucher:in bieten sich dir einige Möglichkeiten, um Geld im Alltag zu sparen. Du kannst im Supermarkt Preise vergleichen, saisonal und geplant einkaufen und selbst kochen statt Essen zu bestellen. Strom sparst du, wenn du Ladegeräte aus der Steckdose ziehst, wenn sie gerade nicht gebraucht werden. Beim Thema Lüften ist weniger mehr, um Kosten zu sparen: Mehrmals am Tag solltest du Stoßlüften statt das Fenster länger auf Kipp zu stellen. Das gilt insbesondere nach dem Duschen, Kochen oder Schlafen, um Schimmel zu vermeiden.

Mit den Preissteigerungen, wie wir sie momentan erleben, kommen Verbraucher:innen jedoch an ihre Grenzen. Die Verbraucherzentralen fordern deshalb von der Politik, einzugreifen. Sie sehen unter anderem bei folgenden Punkten Handlungsbedarf:¹

- Null-Mehrwertsteuer für Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte
- Überprüfen, ob Preissteigerungen gerechtfertigt sind und gegebenenfalls eingreifen
- Sonderzahlungen für Menschen mit niedrigem Einkommen
- Sicherheitsnetz für Verbraucher:innen, die ihre Gas- und Stromrechnungen nicht bezahlen können ²

Hast du Spartipps? Was kann und sollte die Politik aus deiner Sicht tun? Teile deine Erfahrungen und Meinung in den Kommentaren!

#Verbraucherchecker #Verbraucherzentrale #Finanzen #Verbraucherschutz #Preissteigerungen

Quellen: Verbraucherzentrale, Europäische Zentralbank

¹ https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/steigende-lebensmittelpreise-fakten-ursachen-tipps-71788

² https://www.vzbv.de/pressemitteilungen/gaspreisbremse-kommission-liefert-nur-minimalloesung